

# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Johannes in Katlenburg,  
Suterode und Wachenhausen



März - Mai 2024

„Ich bin der gute Hirte, meine Schafe hören meine Stimme. Und ich kenne sie, und sie folgen mir und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ So sagt es einmal Jesus. Beim Blick auf unser Titelbild musste ich unwillkürlich an dieses Zitat denken. In der Zeit nach Ostern gibt es den sogenannten „Hirten-sonntag“, bei dem das Bild Gottes als Hirten ganz im Mittelpunkt steht. Gott bewahrt uns und behütet uns. Nicht so als ob immer alles gut wäre, „doch wanderte ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück. Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ So heißt es im berühmten Psalm 23, der ebenfalls von Gott als Hirten spricht.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, ist es eine Art Tagebucheintrag der Kirchengemeinde. Da wird über Fröhliches berichtet und über Trauriges, über Erfreuliches und über Ärgerliches. Von Licht und Schatten ist unser Leben geprägt und unser Zusammenleben. Aller Ärger, alle Freude, so sollten wir uns immer wieder erinnern, sollte uns nicht voneinander abwenden lassen. Um im Bild zu bleiben: Die Schafe folgen dem Hirten. Wenn sie sich voneinander abwenden, dann werden sie zerstreut werden. Auch in einer Schafherde gibt es Streit und Ärger, aber wenn der Ärger überhand nimmt, verliert man leicht aus dem Blick, wohin die Reise eigentlich gehen soll.

Hören wir auf Gottes Stimme? Bestimmt ab und zu. Hören wir aber auch aufeinander? Nehmen wir einander wahr und ernst? Das ist es, was uns als Christinnen und Christen auszeichnen sollte vor allen anderen. Dass, wer uns begegnet, Menschen begegnet, die gut miteinander umgehen, wie der Hirte mit seinen Schafen. Das wünsche ich uns, dass wir Gottes Stimme in uns nicht zum Verstummen bringen, sondern auf sie hören. Und dann, von ihr gestärkt, aufeinander zugehen, ehrlich, aber fair. Denn wir haben alle das gleiche Ziel. Über den Weg dorthin mögen wir streiten, aber entscheiden über den rechten Weg tun nicht wir, sondern derjenige, von dem gesagt ist: „Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“ In dieser Demut sollten wir Position beziehen und stets miteinander im Gespräch bleiben und stets darauf achten, dass wir noch die Stimme hören unseres gemeinsamen Hirten.

Ihr Pastor Lars Peinemann

Seit vergangenem Oktober habe ich meine Pfarrstelle im Rahmen der Elternzeit auf 50% reduziert. Meine Elternzeit geht bis Mitte Juli, danach werde ich wieder voll in den Gemeindedienst einsteigen. Aufgrund einer langfristigen Erkrankung hat sich die Vertretung der halben Pfarrstelle im vergangenen Jahr mehrfach geändert.

Leidtragende waren vor allem unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Für ihr und ihrer Eltern Durchhaltevermögen und Verständnis für die schwierige Situation sei ihnen an dieser Stelle ganz ausdrücklich gedankt. Kasualien hat in bewährter Weise Pastor Harald Möhle übernommen.

Von Oktober bis Januar hat Frau Pastorin Sophie Schäfer kurzfristig den Konfirmandenunterricht übernommen. Ihr ist auch das schöne Krippenspiel der Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden zu verdanken, das viele positive Rückmeldungen bekommen hat. Ihr kurzfristiges Einspringen hat größere Ausfälle des Konfirmandenunterrichts verhindert. Vielen Dank!

Der Gemeindenachmittag wurde größtenteils ehrenamtlich begleitet. Auch hier sei den beteiligten Kirchenvorständen und engagierten Gemeindegliedern ein ausdrücklicher Dank ausgesprochen.

Seit dem 1. Februar hat nun Pastor Johannes Döhling die gesamte Elternzeitvertretung übernommen. Er wurde am 4. Februar im Gottesdienst in Gillersheim von Superintendent Jan von Lingen eingeführt und stellt sich in diesem Gemeindebrief auch noch einmal vor. Damit gibt es nun zwei klare Ansprechpartner für die beiden Kirchengemeinden St. Johannes Katlenburg und Gillersheim: Herrn Johannes Döhling (vor allem Konfirmandenunterricht, Gemeindenachmittage, Gottesdienste, Bestattungen, Seelsorge) und mich (Geschäftsführung, Gottesdienste, KiTa-Arbeit, Gemeindebrief, Seelsorge). Meine Elternzeit endet am 17. Juli, danach werde ich wieder die gesamte Pfarrstelle übernehmen.

Lars Peinemann

# Kindergottesdienst



Kekse backen am 18.11.2023

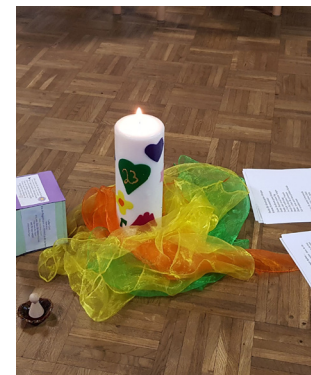


Fotos: Sven Ballay,  
Christina Kosel



"Toleranz  
und  
Dankbarkeit"

am 13.01.2024



“Wir bringen ein kleines Stück Weihnachten zu Ihnen nach Hause”



Herrlich anzusehen waren die kleinen Gestecke, die von den fleißigen Damen des Besuchsdienstkreises und Unterstützern liebevoll hergerichtet wurden.

Mit einer hübschen Grußkarte, aus dem persönlichen Kunst-Fundus von Karin Richter ergänzt, wurde dieser "Adventsgruß im Lichterglanz" an alle älteren Mitglieder unserer Kirchengemeinde verteilt.

Michael Berninger

### Aus dem Familiengottesdienst:

Wir freuen uns, dass bald Weihnachten ist. Ich spüre es in meinem Herzen. Das Herz ist ein Zeichen für die Liebe. Jetzt in der Adventszeit, da wollen wir unser Herz weit machen, weil wir auf Jesus warten. Wir legen ein Herz um den Adventskranz und schmücken es mit Sternen. Sie sind ein Zeichen für die Hoffnung und Wünsche, die wir haben. Das Licht der Kerzen erinnert uns an Jesus. Jesus hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Und dieses Licht wollen wir jetzt hinaustragen zu allen Menschen, in die ganze Welt.



Fotos: Maria Mende  
Text: Pastor Peinemann



## Mitarbeitendenfest



Fotos: Lars Peinemann

## Heiligabend



Vielen Dank für die Stiftung des Weihnachtsbaums.

Fotos: Sandra Bley

# Einführung von Pastor Johannes Döhling



Im Mittelpunkt der Predigt stand ein ganz neues Lied, das der Chor sang, in dessen Refrain die Gemeinde einstimmte und dessen Text von Superintendent Jan von Lingen geschrieben worden war.

Mit Mut hinein in diesen Tag,  
was er auch immer bringen mag.  
Die Kraft dafür kommt, Gott, von dir.  
Du stärkst mein Herz im Jetzt und Hier.



Fotos:Christina Kosel und Dr.Peter Hustedt



## Einführung von Pastor Johannes Döhling

Moin, mein Name ist Johannes Döhling und ich bin der Neue. Mein Gesicht wird Ihnen wahrscheinlich recht unbekannt vorkommen, aber das wird sich hoffentlich bald ändern. Ab dem 1. Februar werde ich als Pastor in den Gemeinden Katlenburg und Gillersheim unterwegs sein und Lars Peineman während seiner Elternzeit bis August vertreten.



Mit einer halben Pfarrstelle werde ich mich vor allem um Gottesdienste, die Konfirmandenzeit und Kasualien (Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten) in Katlenburg und Gillersheim kümmern. Und darüber hinaus fällt bestimmt auch noch Weiteres an. Die andere halbe Stelle unterstützt das Pastorenteam in der Kirchengemeinde Einbeck, wo ich auch weiterhin wohnen bleibe.

Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Zeit und hoffe Sie im Gottesdienst oder zu anderen Gelegenheiten persönlich kennenzulernen. Auf bald

*Johannes Döhling*

Er steht unter der Losung

**„mutig – stark – beherzt“**

(1 Kor 16,13-14)



## Burgberg, Gemeindehaus und Suterode

Die Kirchengemeinde hat die Gebäude Alte Schmiede und Burgberg 11-14, samt sämtlichen in Besitz befindlichen Waldflächen verkauft. Die Kirchengemeinde verfügte nicht über die zum Erhalt notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen. Zudem fehlte eine sinnvolle Idee, diese Gebäude für die Gemeindegemeinschaft nutzbar zu machen. Die Gebäude wurden an eine Käufergemeinschaft veräußert, welche auf dem Burgberg wohnen und ihren Handwerksbetrieb dorthin umziehen will. Das Refektorium, die alte Vogtei und die von ihnen umfasste Rasenfläche befinden sich weiterhin im Besitz der Kirchengemeinde.

Schon im vergangenen Gemeindebrief wurde über den aktuellen Stand der St. Gregorius Kapelle in Suterode berichtet. An der dort geschilderten Position des Kirchenvorstandes hat sich nichts geändert. Weiterhin appelliere ich eindringlich an alle, von Spekulationen abzusehen und sich bei Informationsbedarf vertrauensvoll an die Mitglieder des Kirchenvorstandes zu wenden.

Wir teilen den Schmerz vieler Suteroder über die langwierige Schließung der Kapelle und das ausgeschaltete Geläut. So lange aber nicht sichergestellt ist, dass die Kapelle wirklich standfest ist, können wir die Verantwortung für Veranstaltungen in der Kapelle nicht übernehmen und werden sie daher bis zum Erweis geschlossen halten. Aufgrund des Handwerker mangels hat sich die Räumung des Dachbodens bis ins neue Jahr verzögert. Auch der Statiker konnte uns bislang noch keinen Termin nennen.

Wir aus dem Kirchenvorstand bedauern das sehr. An baldiger Klarheit über Schäden und Reparaturmöglichkeiten wären wir sehr dankbar. Dann könnten wir auch konkrete Schritte planen. Die Bereitschaft, hier auch finanzielle Lasten zu übernehmen, besteht unverändert.

Auch die Sanierung und Umgestaltung der Innenräume des Gemeindehauses in Katlenburg hat sich verzögert. Mittlerweile gibt es ein Gutachten mit Maßnahmen zur energetischen Sanierung und ein Gutachten zur Kartierung von zu behebenden Schäden wird erstellt. Sobald dieses vorliegt, wird der Kirchenvorstand über konkrete Umgestaltungsvorschläge beraten, um unser Gemeindehaus den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Im Gespräch sind Barrierefreiheit, bessere und flexiblere Raumnutzungsmöglichkeiten des Gemeindesaals, eine größere Küche und angemessene Büroräume. Sanierung und Umgestaltung sollen in einem Zuge geschehen. Ziel ist, die Baumaßnahmen in der kommenden Förderperiode von „Wir im Rhumetal“ durchzuführen.

*Lars Peineman*

## Für den Kirchenvorstand kandidieren



**Dr. Sonja Gesse-Harm,**  
55 Jahre, Musikwissenschaftlerin

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne seit 2006 in Katlenburg. Zusammenhalt und Dynamik in der Gemeinde sind mir sehr wichtig.



**Dr. Peter Hustedt,**  
54 Jahre, Schulleiter

Ich kandidiere erneut für den KV, weil ich an der Zukunft unserer Kirchengemeinde mitarbeiten und mich für die Gemeinde einsetzen möchte.



**Wiebke Lenkewitz,**  
35 Jahre, Osteopathin

Mit meinem Mann und unseren 3 Kindern wohne ich in Wachenhausen. Für mich lebt Kirche und Gemeinschaft ganz besonders in Musik und Kindern



**Claudia Rode,**  
55 Jahre, Bankkauffrau

Ich kandidiere für den KV, weil ich an der Zukunft unserer Kirchengemeinde und an Veränderungsprozessen mitarbeiten möchte.



**Babette Schwarz,**  
59 Jahre, Einzelfallhelferin

Ich möchte aktiv das Gemeindeleben fördern. Die Kinder- und Jugendarbeit sind mir wichtig. Ich hoffe, durch meine Arbeit bleibt die Kirche im Dorf.



**Petra Heidelberg-Heise,**  
54 Jahre, Geschäftsstellenleitung

Kirche muss im Ort bleiben; vorhandene Strukturen sollten erhalten werden.




**Hendrik Heise,**  
21 Jahre, FSJ'ler

Mein Ziel für die nächsten Jahre: Kirche interessant machen für Jugendliche durch entsprechende Angebote



## Gottesdienste

Datum	Zeit	Gottesdienst	Ort
01.03.2024	18:00 h	Weltgebetstag, Team	DGH Gillersheim
	18:00 h	Weltgebetstag, Team	DGH Katlenburg
10.03.2024	09:30 h	Gottesdienst/KV-Wahlsonntag, P. Peinemann	Gemeindehaus Katlenburg
	10:30 h	Gottesdienst/KV-Wahlsonntag, P. Peinemann	DGH Gillersheim
15.03.2024	19:30 h	Whitegospel Konzert, P. Döhling,	St. Johannes
24.03.2024	10:00 h	Gottesdienst mit Taufe	DGH Gillersheim
28.03.2024	18:00 h	Gründonnerstag 	Friedhofskapelle Suterode
29.03.2024	09:15 h	Karfreitag, P. Döhling 	St. Johannes
	10:30 h	Karfreitag, P. Döhling 	Gillersheim
31.03.2024	09:15 h	Ostersonntag, P. Peinemann 	St. Johannes
	10:30 h	Ostersonntag, P. Peinemann	Gillersheim
07.04.2024	09:30 h	Gottesdienst mit Taufe P. Döhling	St. Johannes
14.04.2024	09:15 h	Gottesdienst	Friedhofskapelle Suterode
	10:30 h	Vorstellungsgottesdienst, P. Döhling	Gillersheim
21.04.2024	09:30 h	Vorstellungsgottesdienst, P. Döhling	St. Johannes

24.04.2024	18:00 h	Andacht zur Wochenmitte, Team	Krypta Katlenburg
27.04.2024	19:00 h	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, P. Döhling	Gillersheim
28.04.2024	10:00 h	Konfirmation, P. Peinemann, P. Döhling	Gillersheim
11.05.2024	18:00 h	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, P. Döhling	St. Johannes
12.05.2024	10:00 h	Konfirmation, P. Peinemann, P. Döhling	St. Johannes
19.05.2024	09:30 h	Pfingstsonntag, Gottesdienst mit Besuchsdienst, P. Döhling	St. Johannes
20.05.2024	10:30 h	Pfingstmontag P. Peinemann	Leisenberger Kirche
26.05.2024	09:30 h	Gottesdienst mit Taufe, P. Döhling	St. Johannes



Wir feiern Abendmahl mit Traubensaft in Einzelkelchen und glutenarmen Oblaten.

### Taufest

Am Samstag, den 8. Juni 2024 findet um 15 Uhr in der St. Johannes Kirche in Katlenburg ein regionales Taufest statt. Alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Michaelis im Rhumetal, St. Johannes Katlenburg und Gillersheim sind eingeladen, für diesen Gottesdienst Taufen anzumelden. Nach dem Gottesdienst laden die Kirchengemeinden zum Ausklang des Gottesdienst zum Verweilen bei kühlen Getränken ein. Anmeldungen bitte über das jeweils zuständige Pfarramt.

## Termine

### Gemeindenachmittag in Katlenburg (14:30 h):

13.03.24 // 10.04.24 // 15.05.2024

### Gemeindenachmittag in Suterode (15:00 h):

06.03.24 // 03.04.24 // 08.05.24

### Vorkonfirmandenunterricht: (17:00 h - 18:30 h)

bei Redaktionsschluss (04.02.2024) noch offen

### Hauptkonfirmandenunterricht: (17:00 h - 18:30 h)

bei Redaktionsschluss (4.02.2024) noch offen

### Jugendgottesdienst, Corvinus Kirche, Northeim, 18:00 h:

03.03.24 // 07.04.24 // 05.05.24

### KV-Sitzung (19:00h):

14.03.24 // 16.04.24 // 14.05.24

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni - August: 30.04.2024**

### WHITEGOSPEL 15.03. - 19:30 h - St. Johannes

Gospels und Worship-Songs sind sowohl Ausdruck tiefen Glaubens, Gebets und Anbetung als auch pure Freude, Dynamik und Rhythmus! Die mitreißenden Klänge dieser Art von Musik, das verbindet sie: 25 Sängerinnen & Sänger, die ihr Programm auch gleich zum Namen des Chores gemacht haben: **whitegospel**



Die Sängerinnen & Sänger kommen aus dem gesamten Landkreis Northeim, Herzberg sowie aus Bad Lauterberg.

Die musikalische Gesamtleitung von **whitegospel** liegt in den Händen des Kirchenmusikers Günter Stöfer.

Das Repertoire ist vielfältig und umfasst ebenso moderne Stücke aus der europäischen Gospelszene wie Stücke aus der in Deutschland immer beliebter werdenden Praise and Worship - Musik.

## Wahlen zum Kirchenvorstand

Am Sonntag, den 10. März, sind die Wahlen zum Kirchenvorstand. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten hierzu vor der Wahl die entsprechenden Wahlunterlagen. Die Wahllokale sind am 10. März von 10:30-15 Uhr geöffnet für Katlenburg im Gemeindehaus, für Wachenhausen im DGH und für Suterode im Sporthaus. Vielen Dank für die Bereitschaft aller Kandidierenden und die Mithilfe aller Wahlvorstände!“

Lars Peinemann

## Lesetipp

### Arsèn Lupin:

### Gentleman Gauner

Die Abenteuer des Arsèn Lupin

ISBN 978-3963571589

Arsène Lupin – Gentleman-Gauner' ist der erste Band des Meisterdiebes. Nachdem ich die verfilmte Serie geschaut habe, wollte ich unbedingt die Buchreihe lesen. Es ist eine Sammlung von 9 Geschichten, die durch die Handlung miteinander verbunden sind, jedoch aber einzeln in sich abgeschlossen sind und somit auch unabhängig voneinander gelesen werden können.

Der berühmte französische Einbrecher erscheint in verschiedenen Verkleidungen und führt die Polizei ständig an der Nase herum. Selbst bei seiner Verhaftung und dem Aufenthalt im berüchtigtem Gefängnis von Paris ist er seinen Gegnern stets voraus und macht sich über sie lustig. Weder große Geldbeträge noch Schmuck oder Kunstgegenstände sind vor ihm sicher. Nur die Liebe zu einer Frau kann dem Gentleman-Gauner zum Verhängnis werden.

Es handelt sich um eine zeitgemäße Neuübersetzung des klassischen Kriminalromans 'Arsène Lupin, gentleman-cambrioleu' von Maurice Leblanc durch den bekannten Krimiautor Martin Barkawitz.

Das Buch ist eine kurzweilige, humorvolle Krimigeschichte und ich freue mich schon, den nächsten Teil zu lesen.

Verena Otto



## „...durch das Band des Friedens“

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es "Gerechtigkeit und Frieden küssen sich". Und im Brief an die Gemeinde in Ephesos lesen wir: "Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält."

Wir wollen die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden hören, weil wir ihre Sehnsucht teilen - in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

Der diesjährige Weltgebetstag ist für viele Beteiligte eine besondere Herausforderung. Denn bereits 2017 haben palästinensische Christinnen begonnen, die Gottesdienstordnung vorzubereiten. Seit dem Terroranschlag der Hamas auf Israel im letzten Jahr hat sich aber vieles verändert. Israel ist in seinen Grundfesten getroffen und die Zivilbevölkerung im Gazastreifen hat viele Opfer zu beklagen.

Aufgrund dieser Entwicklung konnte der Weltgebetstag nicht einfach wie lange vorher geplant gefeiert werden. Es wurden neue Texte entwickelt wie ein Klagegebet und ein Friedensgebet. Umso wichtiger wird das ursprüngliche geplante Motto, das nun eine ganz neue Bedeutung erhält: "... durch das Band des Friedens". Darauf hoffen die Frauen nicht nur in Palästina.



Die Idee des Weltgebetstags ist ein Gottesdienst, der 24 Stunden lang um den Erdball wandert und Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander verbindet. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen. Der Weltgebetstag will durch die gemeinsame Gottesdienstform viele Menschen aus zahlreichen Ländern "an einen Tisch setzen".

Jan von Lingen

## Aus der Küche Palästinas - Rezept zum Weltgebetstag

### Baklava

für eine 23 x 23 cm Form

Sirup

175g Zucker

1 EL Zitronensaft

250ml Wasser

Baklava

250g gemahlene Walnüsse

¼ TL Zimt

1 Prise Salz

75g geschmolzene, gesalzene Butter

15 Filo Blätter

Für den Sirup Zucker, Zitronensaft und Wasser aufkochen, 5 min blubbernd kochen lassen. Komplett abkühlen.

Den Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen.

Gemahlene Walnüsse mit Zimt und Salz vermischen. Die Form einfetten. 5 Filo Blätter in die Form legen und jedes Blatt mit geschmolzener Butter bepinseln. Die Hälfte der Walnussmischung darauf verteilen. Nun wieder 5 Filo Blätter darauflegen und einzeln mit Butter bepinseln. Den Rest der Walnussmischung einfüllen und die letzten 5 Filo Blätter auflegen, jedes mit Butter bestreichen. Mit einem scharfen Messer in der Form in Stücke schneiden.

30-40 Minuten backen, bis die Baklava goldbraun und knusprig sind. Die Baklava aus der Form nehmen und mit der Hälfte des Sirups beträufeln. Einige Minuten einziehen lassen und dann den restlichen Sirup darüber geben. Die Baklava komplett abkühlen lassen.

In Katlenburg feiern wir den Weltgebetstag am 1. März 2024 ab 18.00 h im DGH.



**Heike Thiele** ist die Leiterin des Kindergartens unserer Kirchengemeinde in Katlenburg. Sie wohnt in Wachenhausen und ist 56 Jahre alt.

1. Das größte Glück ist für mich.....  
**Zeit mit meiner Familie zu verbringen.**
2. Das größte Unglück wäre für mich.....  
**der Verlust eines lieben Menschen.**
3. Gar nicht entschuldigen kann ich .....
4. Mein liebster Ort ist.....  
**Egoismus.**
5. Mein liebster Ort in unserer Gemeinde ist.....  
**die Ostsee.**
6. Ich höre gerne die Musik von.....  
**unser Dorfladen in Wachenhausen.  
Dort trinke ich gerne mit Freunden  
einen Cappuccino.**
7. Ich lese gerne.....  
**Bruce Springsteen und Phil Collins.**
8. An anderen/ an meinen Freunden schätze ich am meisten.....  
**Elisabeth George, Jodie Picoult, Judy  
Lennox und natürlich Roland Lange.  
vor allem ihre Hilfsbereitschaft.**

9. Ich würde gerne mal einen Kaffee trinken mit.....

**Astrid Lindgren, ihre Sicht auf Kinder und Kindheit ist legendär: „Freiheit bedeutet, dass man nicht unbedingt alles so machen muss wie andere Menschen.“**

10. Mein Vorbild ist.....

**Pippi Langstrumpf 😊 ...lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar!**

11. Ich mag an unserer Gemeinde.....

**das gute Miteinander: sieben Dörfer-  
eine Gemeinde!**

12. Meine Lieblingsbeschäftigung sind.....

**Lesen und Fahrradfahren.**

13. Ich entspanne am besten bei.....

**einem guten Buch oder mit unserem  
Hund Daico.**

14. Ich erinnere mich gerne an.....

**die Zeit, als unsere beiden Jungs  
noch klein waren und mit ihrem Opa zu  
„ihrem Baum auf den Borberg“  
gegangen sind.**

*vorgestellt von Ina Danne*

# Neues aus dem Kindergarten

## Bundesweiter Vorlesetag in der ev. Kindertagesstätte in Katlenburg

Jedes Jahr findet im November der Bundesweite Vorlesetag statt. In diesem Jahr stand der Vorlesetag unter dem Motto: „Vorlesen verbindet“. Beim Vorlesen geht es nicht nur darum, zu unterhalten oder Wissen zu vermitteln. Vorlesen schafft wertvolle Verbindungen zwischen Menschen, zu Sprachen zu Geschichten und es ist wichtig für die sprachliche und emotionale Entwicklung der Kinder.

Der Bundesweite Vorlesetag möchte mit dieser Aktion auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen



Unsere Kita hat sich zum zweiten Mal am Vorlesetag beteiligt und hatte sich wieder mehrere Lesepaten eingeladen.



Der Gemeindegemeindermeister Uwe Ahrens las aus dem Buch „Der Löwe in dir“ vor.



Anissa Kwasny von der Grundschule hatte das Buch „Das Aquarium bleibt heute geschlossen“ dabei.



„Der Dachs hat heute Langeweile“ las Angela Kaemmerer vor, deren Enkelkind die Kita in Katlenburg besucht.

Susanna Lenkewitz, deren zwei Enkel ebenfalls die Kita besuchen, war vom LuTom da und las aus dem Buch „Das Muffelmonster“ vor.

In der Krippe war vom Kirchenvorstand Dorothee Diekmann mit dem Buch „Eine Pustelblume für dich“ vertreten.

Heike Thiele: „Jedes Buch, jede Geschichte öffnet Türen zu neuen Horizonten und schafft Verbindungen, manche für ein ganzes Leben“.

Für jedes Kind gab es am Ende des Vorlesetages ein kleines Buchgeschenk und eine Urkunde.

## Wichtel-Weihnachtszeit mit Bertyl und Gilby im Kindergarten

Über die Adventszeit sind bei uns im Kindergarten die Wichtel Bertyl und Gilby eingezogen. Jeden Morgen hatten sie eine neue Überraschung für uns. Sie haben uns Briefe geschrieben, in denen sie z.B. über ihre Nacht im Kindergarten berichteten oder uns Aufgaben stellten, wie Kekse backen, Schuhe putzen oder Weihnachtslieder singen.



In manchen Nächten haben die Wichtel ihren Schabernack getrieben. So wurden unsere Hausschuhe versteckt, Jacken zusammengebunden oder eine Hochebene abgesperrt, weil sie eine Schneeparty gefeiert haben.



Das Toilettenpapier wurde gegen Luft-schlangen getauscht und unsere Scheren waren mit Tesafilm zugeklebt. Aus Zaubersamen wuchsen Traubenzucker-Lollys.

Eines morgens hatten plötzlich die Adventskerzen, Bauklötze, Farbflaschen und Schränke Gesichter und auf dem Außengelände waren lauter Fußspuren.

An einem anderen Morgen haben wir Wichtel-Glitzer-Marmelade entdeckt, Die hatten Bertyl und Gilby extra für uns gekocht...das war lecker!

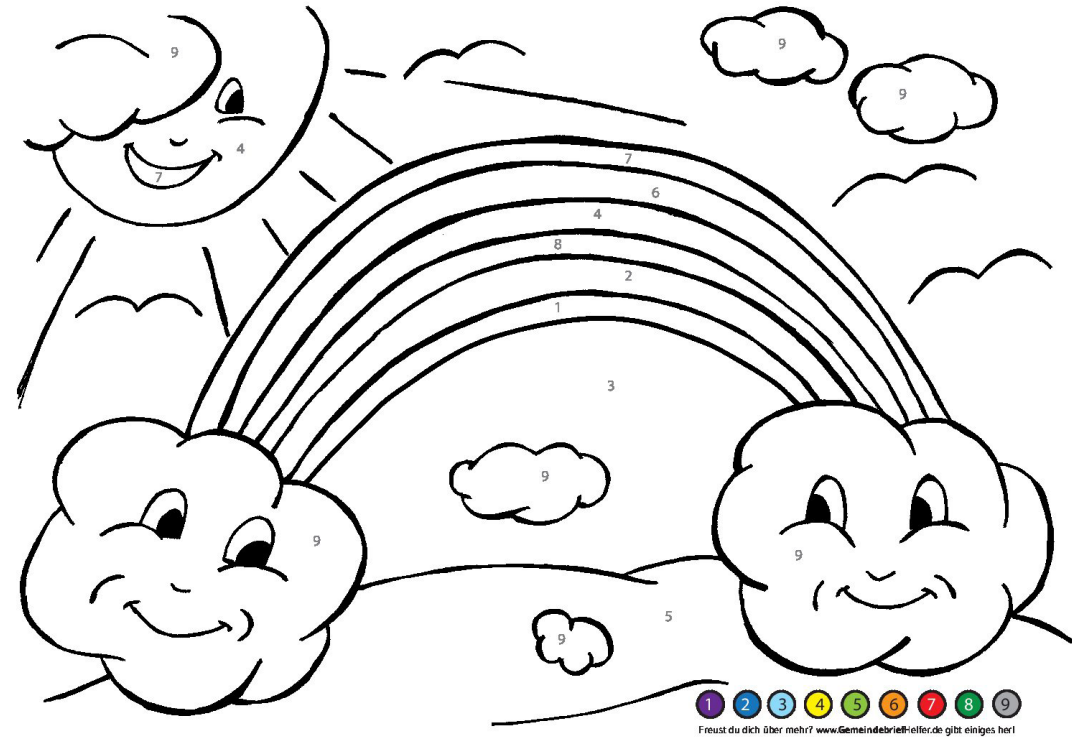


Am letzten Kindertag standen dann gepackte Koffer vor der Wichteltür und es gab einen Abschiedsbrief. Ob die Wichtel in diesem Jahr wohl wieder zu Besuch kommen?



Ihr Kita-Team

## Zum Ausmalen



## 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD

Die EKD hat ein großes Interesse daran zu erfahren, welche Einstellungen Menschen zu Religion und Kirche haben, welche Erfahrungen sie mit kirchlichen Angeboten gemacht haben und welche Erwartungen sie an die Kirche in der Zukunft haben. Alle zehn Jahre befragt die EKD ihre Mitglieder. Das Ergebnis sind die sogenannten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (KMU). In diesem Jahr wird die sechste ihrer Art vorgestellt.

Es wurden insgesamt 5282 Mitglieder befragt. 592 Fragen wurden gestellt. Neu ist, dass für die KMU 6 erstmals nicht nur evangelische Kirchenmitglieder und Konfessionslose, sondern auch Katholik\*innen befragt wurden. Darüber hinaus sind Fragen des Klimaschutzes und der politischen Haltung, etwa zur Aufnahme Geflüchteter oder zur Demokratie, neu hinzugekommen. Wie religiös ist die deutsche Bevölkerung heutzutage? Warum entscheiden sich immer mehr Menschen für einen Kirchenaustritt? Und wie müssten sich die Kirchen in Zukunft reformieren, um einen Teil des Vertrauens der Gesellschaft zurückzugewinnen?

Gegliedert wurde die 6.KMU in zehn Themenblöcke :

- Orientierungstypen
- Religiosität
- Soziale Lage
- Vertrauen
- Reformerwartungen
- Religiöse Sozialisation
- Ehrenamt
- Gottesdienst
- Konfessionsvergleich
- Reichweite

Auf der Internetseite der EKD können alle Ergebnisse der umfangreichen Untersuchung nachgelesen werden: <https://kmu.ekd.de>

Bildquelle: [kmu.ekd.de](https://kmu.ekd.de)

Verena Otto



### Gebet um Frieden

Gott der Barmherzigkeit,  
mit Dir weinen wir.  
Jüdische Menschen wurden massakriert.  
Unzählige sind an Leib und Seele verletzt.  
Der Terror der Hamas bringt überall Leid.

Gott der Liebe,  
wir bitten Dich, schau auf die Menschen im Heiligen  
Land,  
Juden, Christen und Muslime,  
Israelis und Palästinenser,  
die Lebenden und die Toten.

Gott des Friedens,  
erinnere uns an Deine Verheißung  
und mach sie wahr,  
dass unser Leben seinen Ausdruck finde in  
Schalom, Frieden, Salam.

Amen

Bildquelle:  
Copyright: EKD / MediaCompany –  
Agentur für Kommunikation GmbH

## So erreichen Sie ...

### **Das Pfarramt**

Pastor Lars Peinemann  
Telefon: 05552-911 31,  
Email: [lars.peinemann@evlka.de](mailto:lars.peinemann@evlka.de)

Pastor Johannes Döhling  
Telefon: 0159 028 311 80  
Email: [Johannes.doehling@evlka.de](mailto:Johannes.doehling@evlka.de)



### **Das Pfarrbüro**

Pfarramtssekretärin  
Sabine Hustedt-Metge  
Herzberger Str. 21,  
37191 Katlenburg  
Öffnungszeiten: Di und Mi 10.00 - 12.30 Uhr, Do 17.30 - 19.00 Uhr  
Telefon: 05552-911 30 / Email: [kg.katlenburg@evlka.de](mailto:kg.katlenburg@evlka.de)

### **Homepage**

[pfarramt-katlenburg.wir-e.de](http://pfarramt-katlenburg.wir-e.de)

### **Kontakt zum Kirchenvorstand**

Ina Danne, Telefon: 05552-999242

### **Evangelische Kindertagesstätte**

Leitung: Heike Thiele  
Klosterhof 4, 37191 Katlenburg  
Telefon: 05552-443 / Email: [kts.katlenburg@evlka.de](mailto:kts.katlenburg@evlka.de)

### **Bankverbindung**

Kontoinhaber: Kirchenamt Northeim  
IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87  
Kreissparkasse Northeim / Betreff: Kirchengemeinde Katlenburg

### **Impressum:**

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes  
in Katlenburg, Suterode und Wachenhausen.  
Kontakt: [redaktionsteam@magenta.de](mailto:redaktionsteam@magenta.de)  
Redaktion: Pastor Lars Peinemann (V.i.S.d.P.); Sabine Hustedt-Metge,  
Ina Danne, Verena Otto, Dagmar Richter.  
Titelbild: Ewald March  
Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen.  
Auflage: 1250